

Erich Reiß Verlag, Berlin-Westend

Am siebenten Januar erscheint die erste Nummer des fünften Jahrgangs
der Theater-Wochenschrift:

Die Schaubühne

Inhalt der ersten Nummer:

Manfred / von Byron. Nachdichtung / von Josef Rainz
 Wege zum Drama. I. Paul Ernst / von Julius Bab
 Der Graf von Gleichen / von S. J.
 Bierzeiler von / Wilhelm von Scholz
 Charakterzeichnung bei Shakespeare / von August Strindberg
 Deutsche Schauspieler / von Hermann Bahr
 Metropoltheater / von Willi Handl
 Treuebruch / von Peter Altenberg
 Die Zwillinge / von Sperando
 Briefe einer Komödiantin. I
 Burgtheater-Kanzlei / von Rip
 Irene Triesch / von Rudolf Frank
 Gustav Mahlers Erbe / von Felix Stössinger
 Sudermann in Paris / von Franz Farga
 Die Sünde / von Ferdinand Hardekopf
 Offener Brief an den Herausgeber / von Herbert Eulenberg
 Regieplan von Sardous „Kabagas“
 Juristischer Briefkasten. Patentliste. Revue der Presse
 Aus der Praxis.

Wir liefern: 1—5 Exemplare mit 30%
 6—10 " " 33 1/3%
 11—49 " " 40%
 50 u. mehr " " 50%

Wir machen das verehrliche Sortiment wiederholt auf diese Theaterzeitschrift ersten Ranges aufmerksam, die nicht nur den Fachleuten unentbehrlich geworden ist, sondern auch in allen gebildeten Kreisen den lautesten Anklang gefunden hat. Jede Nummer liefern wir, mit auffälliger „Leibbinde“, à cond. in der gewünschten Anzahl, unter der Bedingung, quartalsweise abzurechnen. Probeexemplare, sowie Platate der ersten Nummer 1909 stellen wir in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Wir bitten, reichlich zu verlangen, und offerieren zum eigenen Gebrauch ein Exemplar mit 50%. Verlangzetteln anbei.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer

Berlin: Bestellanstalt

Ⓜ